

Keine Kompromisse bei der Sicherheit!

Eine schlecht gewartete Bremse kann dramatische Folgen haben:

- Höhere Bremskraft nötig, Gefahr von Heißläufern.
- Größerer Verschleiß, dadurch kürzere Lebensdauer.
- Gefährlich verlängerter Bremsweg.
- Nicht mehr bremsfähige Fahrzeuge.

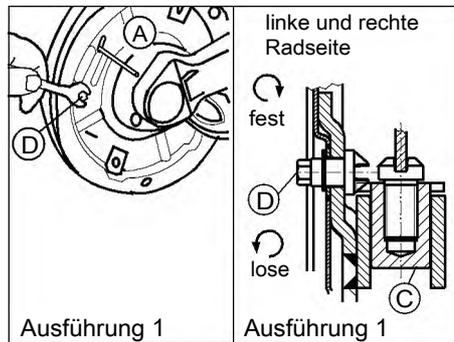
Daher: Nachstellung der Radbremse alle 2000-3000 Fahrkilometer oder einmal jährlich!

Was ist bei der Bremsenwartung und der Bremseneinstellung zu beachten?

Anhänger aufbocken und sichern. Verbindungseinrichtung und Handbremshebel (zugkraftfrei) lösen. Schwenknocken der Radbremse mit Hilfswerkzeug (Abb. Pos. A, Stift 0 4 mm) durch die Absteckbohrung von außen arretieren. Nachstellmuttern (Abb. Pos. C) an den Radbremsen mit einem Schraubendreher (Abb. Pos. B) bzw. je nach Ausführung mit einem Schraubenschlüssel über einen Nachstellbolzen (Abb. Pos. D) soweit anziehen, bis der Lauf des Rades gehemmt ist. Für die Einstellung der Bremse das Rad nur in Fahrtrichtung drehen. Durch mehrmaliges Betätigen der Feststellbremse die Bremsbacken zentrieren. Dann Bremse wieder lösen.

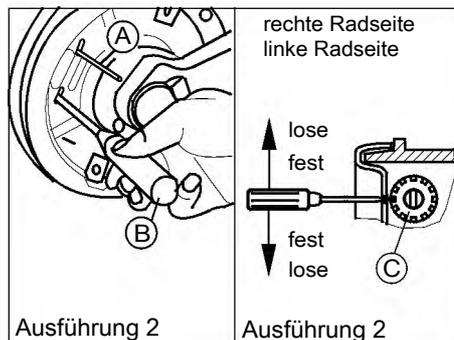
Ausführung 1 (ab 1996):

Nachstellbolzen ca. 1 Umdrehung zurück drehen, bis bei Vorwärtsdrehung des Rades keine Bremswirkung mehr spürbar ist.



Ausführung 2 (bis 1996):

Nachstellmutter um ca. 3-5 Zähne zurück drehen, bis bei Vorwärtsdrehung des Rades keine Bremswirkung mehr spürbar ist. Bei betätigter Feststellbremse die Stellung der Bremsausgleichswaagen überprüfen. Rechtwinklige Stellung zum Bremsgestänge = gleiches Lüftspiel der Radbremsen. Gegebenenfalls Bremseinstellung nachjustieren.



Zur Probe Feststellbremse leicht anziehen und gleiches Bremsmoment (in Fahrtrichtung) links und rechts an den Rädern prüfen. Arretierung (Stift 0 4 mm, Pos. A) der Schwenknocken entfernen.

Wird die Arretierung nicht entfernt, besteht Unfallgefahr durch eine nicht wirkende Bremse bei Rückwärtsfahrt.

Zuordnung der Bremsenkomponenten Bremse S 2005-7 (200x50)



Fahrtrichtung links

Drehrichtung des Rades/der Bremstrommel

55 Spreizschloss



56 Zugbügel



50 Formteil
(links)



Einbauzustand
des Zugbügels
mit Spreizschloss
bei geradem
Seilaustritt

Zuordnung der Bremsenkomponenten

Bremse S 2005-7 (200x50)

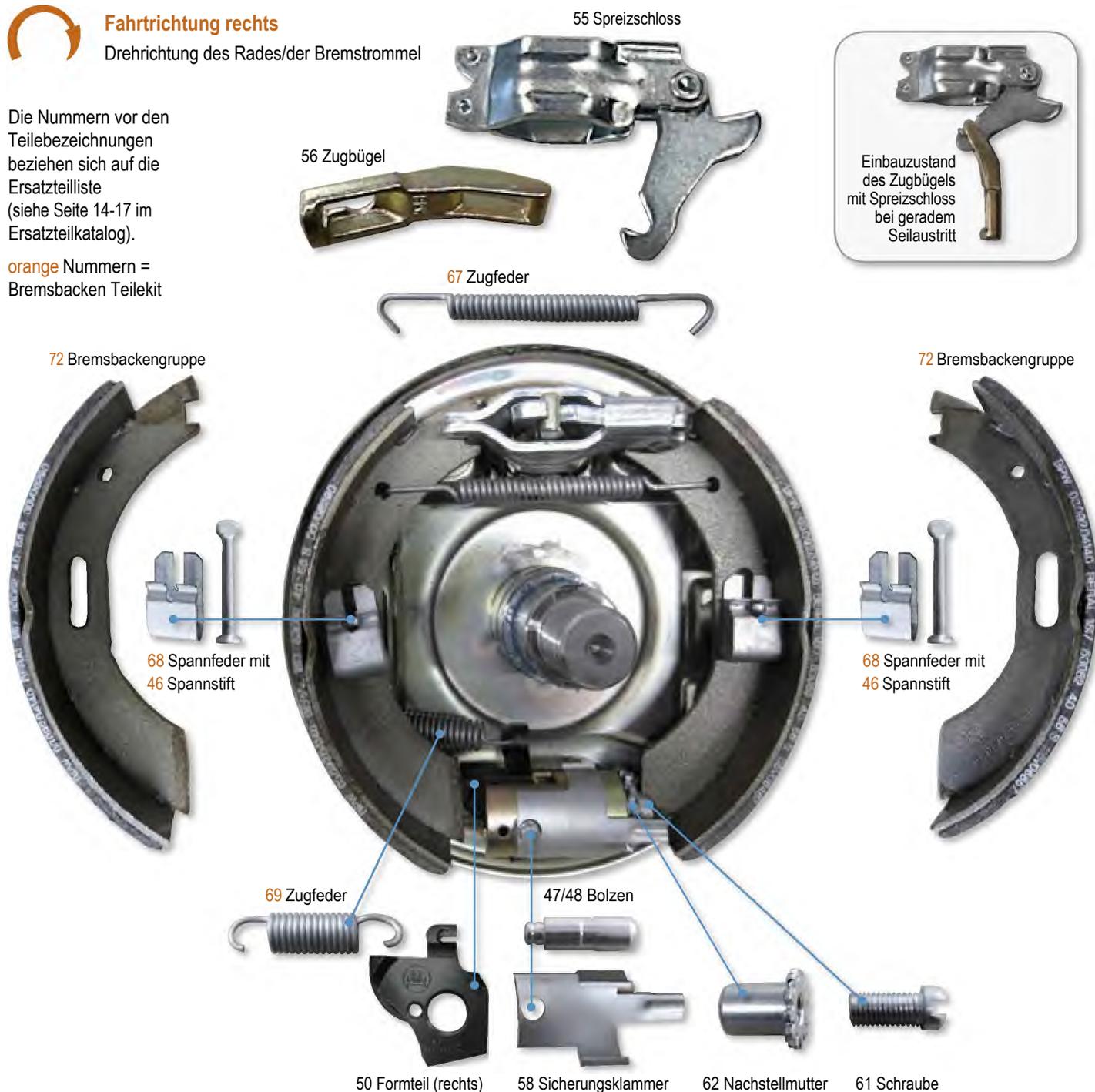


Fahrtrichtung rechts

Drehrichtung des Rades/der Bremstrommel

Die Nummern vor den Teilebezeichnungen beziehen sich auf die Ersatzteilliste (siehe Seite 14-17 im Ersatzteilkatalog).

orange Nummern = Bremsbacken Teilekit



111 Stopfen für Kontroll-Öffnung



Öffnungen zur Kontrolle der Bremsbelagdicke



Rückansicht

Die Kenndaten des Prüfprotokolls der Bremse und Fahrtrichtung sind am Umfang des Bremsschildes eingepreßt.



63 Sicherung



60 Nachstellbolzen



Sechskant 8 mm (Anleitung siehe bitte Hinweise links)

Absteckbohrung (zum Einstellen der Bremse mit Stift \varnothing ca. 4mm abstecken)